

EINE DEUTSCHLANDWEIT EINZIGARTIGE QUALIFIZIERUNG



eventus
AKADEMIE



Vielfalt leben, Vielfalt gestalten,
Bildungsgerechtigkeit schaffen

Fachpädagog*in für kultur- und religions- sensible Pädagogik

Eine Zusatzqualifikation

Vielfalt ist Ressource

“Im pädagogischen Alltag begegnen wir vielfältigen familiären Lebenswelten, die die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln. Eine kultur- und religionssensible Pädagogik stellt diese Erfahrungen in den Mittelpunkt, wertschätzt Kinder und Familien als Expert*innen ihrer eigenen Lebenswelt und integriert ihre Ressourcen und Kompetenzen aktiv in Bildungsprozesse.”

Mehr Kompetenz – mehr Handlungssicherheit

Sie erwerben interkulturelles und interreligiöses Fachwissen, das Ihnen ermöglicht, kulturelle und religiöse Unterschiede wahrzunehmen, einzuordnen und wertschätzend zu begegnen.

Sie entwickeln eine kultur- und religionssensible Haltung, können eigene Werte reflektieren, Stereotype abbauen, empathisch auf Fremdes reagieren und Ambiguitäten aushalten.

Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz in Kommunikation, Bildungsarbeit und Partnerschaften, lernen Methoden für eine kultursensible Praxis und nutzen die Vielfalt im Team, im Sozialraum und im Netzwerk aktiv.

Stimmen ehemaliger Teilnehmer*innen



„Ja, (...) in der Kita, die ich leite, gibt es aktuell 14 verschiedene Familiensprachen, und jedes Kind und jede Familie bringt eine andere kulturelle Lebenswelt mit, natürlich überschneiden die sich auch oft, aber trotzdem gibt es sehr viel, was die Kinder so mitbringen. Ich

finde, (...) die kultur- und religionssensible Arbeit ist einfach das A und O. Man kann nicht mehr Drumherum, diese Themen aufzugreifen und damit zu arbeiten. Und natürlich ist es einfach Teil der Kinder, Teil der Familien, und wir können von den Familien immer auch was lernen.“
(...) (K. Kitaleitung)

„Genau - das finde ich auch so schön an dieser Fortbildung, sag ich mal, dass man sich einiger Sachen bewusst ist und sie ernst nimmt und sich darin weiterbildet, zum Beispiel Vorurteile, dass man auch weiß, von wo sie kommen (...), damit man den Kindern gegenüber gerecht sein kann. Also,



das hat mir die Fortbildung auf jeden Fall gezeigt, auch Sachen, die ich über mich nicht wusste, und auch relativ viele Praxis-Sachen, die ich mit den Kindern zusammen erarbeiten kann.“ (S. Erzieherin)

Inhalte

Modul 1: Grundlagen und Sensibilisierung

„Kultur, Religion und Vielfalt verstehen – den Blick für die eigene Haltung schärfen“ (16 UE)

- Definition: Kultur, Religion, Vielfalt
- Interkulturelle Pädagogik, Vielfaltspädagogik und kultur- und religionssensible Pädagogik im Vergleich
- Sensibilisierung für kulturelle und religiöse Unterschiede

Modul 2: Methoden der kultur- und religions-sensiblen Bildungsarbeit mit Kindern

„Kulturelle und religiöse Lebenswelten, Familiensprachen und Vielfalt als Basis“ (24 UE)

Methoden und Kompetenzen zur

- Gestaltung einer kultur- und religionssensiblen Bildungsarbeit (Morgenkreis, Projekte, Aktionen, Raum- und Materialgestaltung etc.)
- Wertschätzung der Familiensprachen
- Umsetzung einer vielfaltsorientierten Pädagogik

Modul 3: Vielfalt im Team

„Teamvielfalt leben und als Ressource für eine kultur- und religionssensible Pädagogik nutzen“ (8 UE)

- Vielfalt im Team wahrnehmen und reflektieren
- Gelebte Vielfalt im Team als Vorbild für Kinder und Familien
- Familiensprachen sowie kulturelles und religiöses Wissen im Team als Ressource für die pädagogische Arbeit nutzen.

Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

„Was Familien mitbringen zählt: Familien partizipieren - Lebenswelten wertschätzen – Kultur- und religionssensibel zusammenarbeiten“ (16 UE)

- Vielfalt und Pluralität von Familien (Kultur, Religion, Milieu, Lebenslagen)
- Kultur- und religionssensible Beziehungsgestaltung und Kommunikation
- Kulturelle und religiöse Unterschiede verstehen (z. B. Werte, Bildung, Kommunikation)
- Familiensprachen, -kulturen und -religionen wertschätzen und sichtbar machen
- Partizipation von Eltern und Bezugspersonen als Expert*innen ihrer kulturellen und religiösen Lebenswelt

Modul 5: Sozialraum und Netzwerk

„Was der Stadtteil alles kann – Sozialraum und Netzwerke als Schlüssel einer kultur- und religionssensiblen Pädagogik“ (8 UE)

- Grundlagen der Sozialraum- und Netzwerkarbeit
- Netzwerke für die kultur- und religionssensible Bildungsarbeit nutzen
- Aufbau und Pflege neuer Netzwerke

Modul 6: Kolloquium/Abschluss (8 UE)

- Präsentation von Praxisausschnitten der kultur- und religionssensiblen Arbeit in der jeweiligen Einrichtung
- Kollegialer Austausch: Herausforderungen, Erfahrungen und Methoden der kultur- und religionssensiblen Pädagogik
- Zertifikatsvergabe

Alles auf einen Blick: Zeit, Kosten und mehr

Umfang: 10 Tage -
80 Unterrichteinheiten (UE) in Präsenz

Termine			
Modul 1	Grundlagen und Sensibilisierung	08./09. Oktober 2026	16 UE
Modul 2	Methoden der kultur- und religionssensiblen Arbeit mit Kindern	25./26. Januar 2027 20. Mai 2027	24 UE
Modul 3	Vielfalt im Team	21. Mai 2027	8 UE
Modul 4	Kultur- und religions-sensible Erziehungs- und Bildungspartner-schaft	26./27. August 2027	16 UE
Modul 5	Sozialraum und Netzwerk	25. November 2027	8 UE
Modul 6	Kolloquium / Abschluss	26. November 2027	8 UE

Ort: Eventus Akademie
Pestalozzistraße 6 A
13187 Berlin
Zeit: 9-16 Uhr

Kosten
635,00 € (Trägerrabatt
ab 5 Personen - 5%)

Dozentinnen

Christine Klarer (Referentin für interkulturelle und interreligiöse Bildung), **Susanne Wittenberg-Tschirch** (Religions- und Reformpädagogin), **Julia Geffke** (Kitaleitung und Fachpädagogin für interkulturelle und interreligiöse Bildung), **Ikhlas Iraki** (Kitaleitung und Fachpädagogin für interkulturelle und interreligiöse Bildung), **Katja Demir** (Kitaleitung und Fachpädagogin für interkulturelle und interreligiöse Bildung)

Zielgruppe

- Erzieher*innen / pädagogische Fachkräfte
- Kindheitspädagog*innen
- Quereinsteigende in pädagogische Berufe/Kindertagesstätten
- Sozialassistent*innen

Zertifikat

„Fachpädagog*in für kultur- und religionsensible Pädagogik“
(Eventus Akademie). Der Kurs ist beim Senat für
Bildungszeit/Bildungsurlaub anerkannt. Nr. II A73 – 127719

Kostenlose Vertiefungsmodule

Begleitend zu dieser Qualifizierung haben Sie die Möglichkeit, folgende Fortbildungen kostenlos zu besuchen. Es sind Fortbildungen im Rahmen eines vom Senat für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt geförderten Projekts.

- FB 3: Religions- und kultursensible Kommunikation
- FB 5 – 9: Basiswissen – Weltreligionen sowie Führungen durch die religiösen Räume
- FB 10: Speisevorschriften in den Religionen
- FB 12: Planspiel – Convivencia in Cordoba
- FB 15/16: Sensibilisierung für Vorurteile/ Rassismen/rassistische Sprache
- FB 19/20: Liebe, Partnerschaft und Familie im Kontext der Religionen, Kulturen und Traditionen
- FB 1.1: Krieg, Flucht, Migration-Hintergründe verstehen
- FB 2.4: Mit Vorschulkindern und Grundschüler*innen religiöse Räume entdecken
- Modul 4: Vertiefung Rassismus (4 Termine)
- FB 5.1: Frühlingsfeste der Religionen

Das Projekt ist vom Senat für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Fortbildungen nicht speziell für Pädagog*innen konzipiert sind, sondern für eine breitere Zielgruppe.

Nähere Informationen und die Termine entnehmen Sie bitte dem Programmheft.



Anmeldung

Per Online-Formular:

www.eventusakademie.eu/anmeldung/

Per E-Mail:

sekretariat@eventusakademie.eu

Sekretariat:

Telefon: 030 – 983 747 00

Mobil: 0173 – 778 18 51

E-Mail: sekretariat@eventusakademie.eu

Adresse:

Dianastr. 42/43,

13469 Berlin

Alle Infos zur Ausbildung finden Sie unter:
www.eventusakademie.eu

Fragen, Anregungen, Wünsche?

Christine Klarer - Referentin für interkulturelle und interreligiöse Bildung

c.klarer@eventusakademie.eu

Mobil: 0162 – 6184789

Susanne Wittenberg-Tschirch - Akademieleitung

s.wittenberg@eventusakademie.eu

Mobil: 0176 – 307 274 30